

250 Teilnehmende bei Kundgebung auf dem Marktplatz

Inflation und Fachkräftemangel: **Gewerkschaften** fordern stabile Reallöhne und gute Arbeitsbedingungen

VON JAN TIEMANN

Pein/Ilse. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, Klimawandel, Inflation und hohe Preissteigerungen bei Energie und Lebensmitteln, aber auch faire Löhne und Arbeitsbedingungen haben die Reden der 1. Mai-Kundgebung auf dem Historischen Marktplatz in Peine durchzogen. Gut 250 Menschen waren dem Aufruf des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) gefolgt. Das Motto lautete in diesem Jahr: „Ungebrochen solidarisch“.

„Krieg kennt keine Gewinner“, sagte der neue Peiner DGB-Kreisvorsitzende Torsten Gutschmann. Er verurteilte den Krieg und forderte ein Ende und Frieden, sprach sich aber auch gegen Waffenlieferungen aus. „Immer mehr Waffen werden den Krieg nicht beenden.“ Das Sondervermögen von 100 Milliarden Euro für die Bundeswehr und das Zwei-Prozent-Ziel bei den Ver-

teidigungsausgaben bezeichnete er als Fehler. Damit traf er nicht nur auf Zustimmung.

Hauptrednerin war Brigitte Runge, zweite Bevollmächtigte der IG Metall Salzgitter-Peine. „Wir haben noch richtig viel zu tun“, sagte Runge. „Und wir brauchen euch dazu“, rief sie den Teilnehmenden auf dem Marktplatz in Anspielung an das 1. Mai-Motto zu. „Gerade jetzt müssen starke Schultern mehr tragen.“

Ohne die Gewerkschaften hätte es die drei Entlastungspakete der Bundesregierung zur Abfederung der hohen Energiekosten und der hohen Lebenshaltungskosten nicht gegeben. Staatliche Hilfen seien aber nur ein Notnagel, erklärte Runge. Voraussetzung für wirtschaftlichen Aufschwung seien stabile Reallöhne und eine stabile Kaufkraft. Die Erhöhung des Mindestlohns auf zwölf Euro verbessere die Situation von mehr als sechs Millionen Menschen. Allerdings fresse



Großes Interesse: Rund 250 Menschen nahmen an der 1. Mai-Kundgebung des DGB auf dem Marktplatz teil.

FOTO: JAN TIEMANN

die Inflation diese Erhöhung weitgehend auf, sodass ab Juni über die nächsten Erhöhungsschritte gesprochen werden müsse.

„Finger weg vom Streikrecht“, warnte Runge. „Wer dies antastet gefährdet den sozialen Frieden. Das Streikrecht ist von zentraler Bedeutung für unsere Demokratie.“ Gute Löhne und Arbeitsbedingungen seien Voraussetzung für gutes Personal und Fachkräf-

te. Runge forderte außerdem ein Bundestariftreuegesetz.

Bei der Transformation der Industrie müsse der Staat Geld in die Hand nehmen, sonst drohe eine De-Industrialisierung. „Produktion im Ausland bringt auch dem Klima nichts“, sagte Runge. „Die gesetzliche Rente muss gestärkt werden, dass allgemeine Rentenalter anzuheben ist unsozial und ungerecht.“

Die zweite Bevollmächtigte

forderte bessere Bedingungen im Gesundheitswesen und in der Pflege. Kinderarmut und deren bittere Folgen müssten bekämpft werden. Einem Atomendlager Schacht Konrad in Salzgitter-Bleckenstedt erteilte sie eine klare Absage.

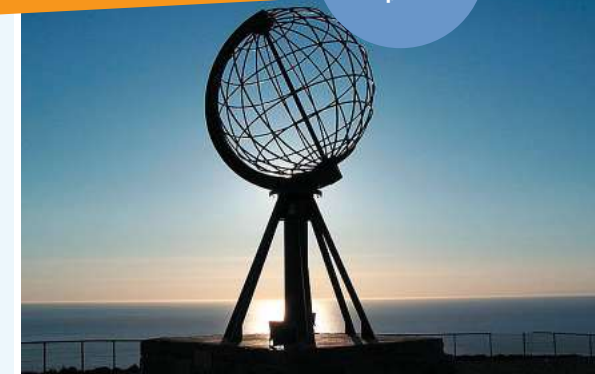
Auch in Ilse rief der DGB zur Maikundgebung auf. Hauptredner waren der SPD-Landtagsabgeordnete Julius Schneider und Markus Hulm, politischer Sekretär der IG Metall Salzgitter-Peine. Schneider befürwortete die Initiative von Ministerpräsident Stephan Weil und Umweltminister Olaf Lies (beide SPD) für einen Industriestrompreis. Damit sollen die Erhöhung der Energiekosten für Unternehmen wie Peiner Träger, Deumu oder Peiner Umformtechnik abgemildert und Wettbewerbsfähigkeit, Investitionen sowie Arbeitsplätze gesichert werden. Auch er forderte ein Tariftreuegesetz für faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen.

hallo
PEINE
Wochenende

LESERREISEN

mit dem Post-Schiff die einzigartige Küste Norwegens entdecken

ab
€3.399*
p.P.



Die schönste Seereise der Welt

je 1 Übernachtung in Oslo und Bergen • 12 Nächte an Bord der MS Kong Harald

Termine: 26.06. - 09.07.2023 (auf Anfrage)
22.09. - 05.10.2023

Sie gilt als die schönste Seereise der Welt - die Fahrt mit den Hurtigruten zwischen der Hansestadt Bergen und Kirkenes, dem entlegenen Ort nahe der russischen Grenze.

Seit nunmehr 130 Jahren verkehren die berühmten Postschiffe im regelmäßigen Liniendienst. Entdecken auch Sie die natürliche, unberührte Schönheit der norwegischen Fjordküste. Sie laufen 34 Häfen an, die nur selten auf der Fahrtroute anderer Anbieter liegen. Genießen Sie die langen Nächte im Juni oder die golden Farben im Herbst.

Leistungen:

- ✓ Inklusive Rail & Fly und Flug ab/bis Berlin nach Oslo und Rückflug ab Bergen
- ✓ 1 Übernachtung in Oslo inkl. Frühstück
- ✓ Panoramafahrt mit der Bergenbahn von Oslo nach Bergen
- ✓ 12 Tage Hurtigruten Erlebnis mit der MS Kong Harald
- ✓ 1 Übernachtung in Bergen inkl. Frühstück
- ✓ Reisebegleitung während der Rundreise

Im Juni Mitternachtssonne und Geirangerfjord erleben!

130 HURTIGRUTEN
Das Original
JUBILÄUM 1893-2023

Preise pro Person*:

26.06. - 09.07.2023 (auf Anfrage)

Basic Innenkabine	3.799 EUR
Basic Außenkabine	4.299 EUR
Basic Außenkabine Superior	4.999 EUR

22.09. - 05.10.2023

Basic Innenkabine	3.399 EUR
Basic Außenkabine	3.799 EUR
Basic Außenkabine Superior	4.599 EUR

Einzelbelegungen auf Anfrage.

*Garantiekabinen, Wünsche können nicht berücksichtigt werden. Die Kabinennummer erfahren Sie an Bord. Preise basieren auf einem Gruppentarif, limitiertes Kontingent. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Anmeldeschluss: 26.05.2023.

BUCHUNG UND BERATUNG BEI TREFFPUNKT SCHIFF / ATOURO GMBH:
07141 - 7 02 36 0 // Stichwort: 1666 // Mo. - Fr. 09.30 - 18.00 Uhr

Mehr Informationen unter: www.atouro.de/hurtigruten

Atouro® TREFFPUNKT SCHIFF